

Format Screening für Pläne/Programme/Projekte/Eingriffe/Aktivitäten (P/P/P/E/A), kurz Vorhaben, gemäß Natura 2000 Verträglichkeitsprüfung - Gutachter					
Titel Vorhaben WF. Nr - Kommission:		Instandhaltungs- und Säuberungsarbeiten im Naturpark Texelgruppe, Jahr 2022, Gebiet Forststation Naturns NSO 2022/92 (TK)			
Typologie Vorhaben:		<input type="checkbox"/> Wildmanagementplan / Fischgewässerbewirtschaftungsplan <input type="checkbox"/> Jagdkalender / Fischkalender <input type="checkbox"/> Bauleitplan/Landschaftsplan <input type="checkbox"/> Energie- und Infrastrukturpläne <input type="checkbox"/> Andere Pläne oder Programme: ..... <input type="checkbox"/> Sanierung/Instandhaltung von Gebäuden <input type="checkbox"/> Neubau von Strukturen, Gebäuden und Infrastrukturen <input checked="" type="checkbox"/> Instandhaltung bestehender Strukturen und Infrastruktur <input type="checkbox"/> Instandhaltung von Gräben, Kanälen, Fließgewässer <input type="checkbox"/> Landwirtschaftliche Tätigkeit <input type="checkbox"/> Forstwirtschaftliche Tätigkeit <input type="checkbox"/> Motorsport und Radfahren, Hunderennen, Sportveranstaltungen, Festivals und/oder pyrotechnische Shows, Events/Filme und Werbespots usw. <input type="checkbox"/> andere (spezifizieren): .....			
Antragsteller:		Autonome Provinz Bozen-Südtirol, Forstinspektorat Meran			
Unterliegt das Vorhaben den Bestimmungen des Gesetzesvertretendes Dekret (GvD) Nr. 152/06 Artikel. 10, Absatz 3 in geltender Fassung und wird diesem Verfahren [Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP)/ Strategische Umweltprüfung (SUP)] unterzogen? <input type="checkbox"/> JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN Falls, JA, das Verfahren anführen: ..... .....					
ABSCHNITT 1 - STANDORT UND TERRITORIALE EINGLIEDERUNG DES VORHABENS, ÜBERPRÜFUNG EINGEREICHTE UNTERLAGEN UND ZUSAMMENFASSUNG DES VORHABENS					
1.1 STANDORT UND TERRITORIALE EINGLIEDERUNG DES VORHABENS					
Region: Naturpark Texelgruppe Gemeinden: Naturns, Schnals      Prov.: BZ Ort/Fraktion: Naturnser Sonnenberg, Pfossental Schnals Adresse: .....				<b>Lokalisierung</b> <input type="checkbox"/> Wohnzentrum <input type="checkbox"/> Periurbane Zone <input type="checkbox"/> landwirtschaftliche Gebiete <input type="checkbox"/> Industriegebiete <input checked="" type="checkbox"/> naturbelassene Gebiete <input type="checkbox"/> .....	
Katasterangaben Kataster-Parzelle: <i>(falls nützlich)</i>					
Geografische Koordinaten: <i>(falls nützlich)</i>		BREITENGRAD			
Koordinatensystem:		LÄNGENGRAD			
Im Falle eines <b>Plans/Programms</b> , Beschreibung des Auswirkungsgrades/der Tragweite: <i>(oder Verweis auf spezifische Plan- oder Programmunterlagen):</i> ..... .....					



<b>1.2 UNTERLAGEN: ÜBERPRÜFUNG AUF VOLLSTÄNDIGKEIT</b> <i>(ankreuzen falls für die Bewertung des Vorhabens wichtig)</i>	
<input type="checkbox"/> Vektordaten/ Shapefile zum Vorhaben	<input checked="" type="checkbox"/> vollständiger technischer Bericht
<input type="checkbox"/> Zonierung des Plans/Programms	<input type="checkbox"/> verfügbare Umweltstudien
<input checked="" type="checkbox"/> Bericht Plan/Programm	<input type="checkbox"/> detaillierter Zeitplan
<input type="checkbox"/> Planimetrie des Vorhabens und des Baustellenareals	<input type="checkbox"/> Weitere technische Unterlagen: .....
<input type="checkbox"/> Ortofoto mit Verweis auf den Standort des Vorhabens sowie des Baustellenareals	<input type="checkbox"/> Weitere technische Unterlagen: .....
<input checked="" type="checkbox"/> Kartografie der Eingriffsfläche (auch GIS)	<input type="checkbox"/> anderes: .....
<input type="checkbox"/> Detailinformationen zum Standort und Kartografie	<input type="checkbox"/> anderes: .....
<input type="checkbox"/> Fotodokumentation ante operam	
<p>Sind die eingereichten Unterlagen vollständig und ausreichend dokumentiert, um das Vorhaben territorial einzugliedern und seine Tragweite zu bewerten?</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN</p> <p><i>Falls, NEIN, Abgabe der fehlenden bzw. unzureichend dokumentierten Unterlagen – siehe Abschnitt 5.1 und 7:</i></p> <p>.....</p> <p>.....</p>	
<b>1.3 - ZUSAMMENFASSENDE BESCHREIBUNG DES VORHABENS</b> <i>(oder Verweis auf die vom Projektanten eingereichten Unterlagen):</i>	
<p><i>Bei den vorgesehenen Arbeiten handelt es sich um im Naturpark Texelgruppe geplante Steiginstandhaltungs- und Säuberungsarbeiten für die Jahre 2022. Das vorliegende Projekt ist ein Eigenregieprojekt des Forstinspektorats Meran, das die anfallenden Arbeiten am Wegenetz im Naturpark Texelgruppe vorsieht, bzw. durchführt. Die Arbeiten dieses Projekts betreffen Strukturen des Wanderwegenetzes in den Gemeinden Naturns und Schnals. Die Eingriffe werden im Rahmen der Pflege- und Lenkungsmaßnahmen der Naturparkverwaltung durchgeführt. Die ordentliche Instandhaltung des Steigenetzes betrifft z.B. das Putzen der Wasserspulen, die Anbringung der Hinweisschilder, den Austausch von Zaunelementen, also eine normale Instandhaltung des Wanderwegenetzes bedingt durch Witterungseinflüsse, bzw. Abnutzung.</i></p> <p><i>Alle Arbeiten werden händisch durchgeführt und über saisonale Arbeitskräfte koordiniert von der Forstbehörde abgewickelt. Der Einsatz von großen Maschinen ist nicht möglich, da die Steige mit solchen nicht erreichbar sind.</i></p> <p><i>Die notwendigen Instandhaltungsarbeiten sind nur von geringem Ausmaß, wobei sich die Arbeiten auf das bereits bestehende Wanderwegenetz des Naturparks Texelgruppe beziehen. Dies bedeutet, dass es zu keiner Verschlechterung des Erhaltungszustandes der Natura 2000-Lebensräume kommt. Die Natura 2000-Lebensräume werden folglich nicht nachweislich negativ beeinflusst, da keine großflächigen Grabungsarbeiten durchgeführt werden.</i></p> <p><i>Die Arbeiten werden zwischen Frühjahr und Herbst durchgeführt, wobei es sich fast ausschließlich um Handarbeit handelt.</i></p>	

Bei den geplanten Arbeiten handelt es sich um die in Absprache mit dem Amt für Natur geplante Pflege- und Lenkungsmaßnahmen im Naturpark Texelgruppe in den Gemeinden Naturns und Schnals. Insgesamt stellen die geplanten Steiginstandhaltungsarbeiten keine Beeinträchtigung der Erhaltungsziele des Natura 2000-Gebietes dar, da nur kleine Flächen von den Eingriffen betroffen sind, bzw. sich die Eingriffe auf das bestehende Wanderwegenetz des Naturparks Texelgruppe beschränken und somit keine Lebensräume negativ beeinflusst werden.

## ABSCHNITT 2 – ANGABEN ZUM BETROFFENEN NATURA 2000 GEBIET

### NATURA-2000-GEBIET

Kodex	Name Natura-2000-Gebiet	Schutzstatus
IT 3110011	Pfossental im Naturpark Texelgruppe	<input type="checkbox"/> GGB/SIC <input checked="" type="checkbox"/> BSG/ZSC <input checked="" type="checkbox"/> BSG/ZPS
IT 31100__		<input type="checkbox"/> GGB/SIC <input type="checkbox"/> BSG/ZSC <input type="checkbox"/> BSG/ZPS
Erhaltungsziele und -maßnahmen Managementplan	<p><u>Planungsinstrument (inklusive Genehmigungsakt) zum betroffenen Gebiet anführen</u></p> <p>IT 3110012 Management-Instrument: Managementplan Naturpark Texelgruppe genehmigt mit Beschluss der Landesregierung vom 28.12.2007 Nr. 4645</p> <p>IT 31100__ Management-Instrument: .....</p> <p>IT 31100__ Management-Instrument: .....</p> <p>(anführen falls für die Bewertung des Vorhabens von Bedeutung)</p>	
<p><b>2.1 – Wird das Vorhaben innerhalb eines als regional oder national ausgewiesenen Schutzgebiets umgesetzt?</b></p> <p><input checked="" type="checkbox"/> JA    <input type="checkbox"/> NEIN</p>		
<p>Schutzgebiet gemäß Gesetz 394/91: EUAP 0943 – Parco naturale Gruppo di Tessa</p> <p>Unbedenklichkeitserklärung/Genehmigung/Stellungnahme der für das Schutzgebiet zuständigen Behörde (falls verfügbar und schon ausgestellt):</p> <p>.....</p> <p>Auflistung der im Rechtsakt angeführter relevanter Merkmale (falls nützlich):</p> <p>.....</p>		
<p>Sind noch andere Schutzkategorien vom Eingriff betroffen? (Naturdenkmal, Biotop, Naturpark, Landschaftsschutzgebiet, UNESCO-Gebiet usw)? (fakultativ)</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> JA    <input type="checkbox"/> NEIN</p> <p>Falls JA, welche Schutzkategorien: Naturpark Texelgruppe</p> <p>Eventuell verfügbare Stellungnahmen beilegen.</p> <p>Etwaige Einschränkungen anführen<sup>1</sup>: .....</p>		
<p><b>2.2 UMGEBUNGSSCHUTZ: FÜR VORHABEN AUßERHALB DES NATURA-2000-GEBIETES</b></p>		
<p>Kodex Gebiet <b>IT31100</b> __ Entfernung vom Gebiet: ..... ( _ Meter)</p> <p>Kodex Gebiet <b>IT31100</b> __ Entfernung vom Gebiet: ..... ( _ Meter)</p> <p>Kodex Gebiet <b>IT31100</b> __ Entfernung vom Gebiet: ..... ( _ Meter)</p> <p>Können aufgrund der eingereichten Unterlagen, der Entfernung zum Gebiet sowie natürlicher und künstlicher Barrieren (wie Wassernetz, Wohnzentren, Verkehrsinfrastrukturen, Industriezonen, usw.) die zwischen dem Standort des Vorhabens und dem Natura-2000-Gebiet vorkommen, negative Auswirkungen auf das Gebiet ausgeschlossen werden?</p> <p><input type="checkbox"/> JA    <input type="checkbox"/> NEIN</p> <p>Falls, JA, begründen:</p> <p>.....</p> <p>.....</p>		

<sup>1</sup> Landschaftliche Unterschutzstellung anführen

### ABSCHNITT 3 – KENNTNISSE UND INFORMATIONEN ZUM NATURA-2000-GEBIET

Hat im vorliegenden Fall die für die Verträglichkeitsprüfung zuständige Behörde alle zur Verfügung stehenden Informationen, um das Vorhaben einem Screening zu unterziehen?

*(falls NEIN, muss eine Verträglichkeitsprüfung gemacht werden – Abschnitt 12).*

JA  NEIN

Falls, **NEIN**, begründen:

.....

### ABSCHITT 4 –EIGENSCHAFTEN DES NATURA 2000 GEBIETS

#### NATURA-2000-GEBIET– Kodex IT3110012

Erhaltungszustand der Lebensräume und Arten von gemeinschaftlichem Interesse sowie Erhaltungsziele des betroffenen Natura-2000-Gebiets im Umkreis des Vorhabens<sup>2</sup>

Standarddatenbogen <sup>3</sup>	Erhaltungszustand <sup>4</sup>	Erhaltungsziel/-Maßnahmen <sup>5</sup>	Gefährdungsfaktoren <sup>6</sup>

Weitere aufschlussreiche Informationen zum Natura-2000-Gebiet sowie Gefährdungsfaktoren gemäß Standarddatenbogen:  
*(fakultative Informationen)*

.....  
.....  
.....  
.....

#### 4.1 - Angabe zur Notwendigkeit der Umsetzung des Vorhabens für die Verwaltung des Gebietes

Ist das Vorhaben für die Verwaltung des Gebietes notwendig?

JA  NEIN

Falls, JA, wie trägt das Vorhaben zum Erreichen des/der Erhaltungsziele bei?

.....  
.....  
.....

### ABSCHNITT 5 – ANALYSE MÖGLICHER BEEINTRÄCHTIGUNGEN

**5.1 - Analyse der Hauptmerkmale des Vorhabens sowie Identifizierung weiterer Vorhaben, die zusammen erhebliche Auswirkungen auf das Gebiet verursachen können.**

Sind die eingereichten Unterlagen vollständig und ausreichend dokumentiert, um mögliche negative Auswirkungen des Vorhabens auf das Gebiet im Screeningverfahren auszuschließen?

JA  NEIN

Falls, **NEIN** begründen:

.....

<sup>2</sup> Für jedes vom Vorhaben betroffene Natura-2000-Gebiet ausfüllen

<sup>3</sup> Lebensräume und Arten von gemeinschaftlichem Interesse gemäß Anhang I e II FFH-Richtlinie und Artikel 4 Vogelschutzrichtlinie

<sup>4</sup> Report Art. 17 FFH- Richtlinie und Art. 12 Vogelschutzrichtlinie oder Detailinformationen gemäß Managementplänen und Erhaltungsmaßnahmen

<sup>5</sup> Erhaltungsziele\* und/oder -maßnahmen und/oder Managementplan (\*falls definiert)

<sup>6</sup> Report Art. 17 FFH- Richtlinie und Art. 12 Vogelschutzrichtlinie oder Detailinformationen gemäß Managementplan und Erhaltungsmaßnahmen

Auflistung potenzieller Elemente, die Störungen im Natura-2000-Gebiet verursachen können:  
.....  
.....  
.....

**5.2** - Müssen die Unterlagen zum Vorhaben ergänzt werden, um sämtliche potenziellen Auswirkungen zu erfassen?  
Falls, JA, unter Abschnitt 7 (A) „Überprüfung Vollständigkeit der angeforderten Unterlagen“ auflisten.  
 JA  NEIN  
Falls, JA, begründen:  
.....

**5.3** - Analyse eventueller kumulativer Auswirkungen aufgrund anderer Vorhaben

Gibt es weitere Vorhaben, die auf das Gebiet einwirken?  
 JA  NEIN  
Falls, JA, welche:  
1. ....  
2. ....  
3. ....  
Inwiefern können die Auswirkungen anderer Vorhaben mit diesem Vorhaben zusammenspielen?  
.....  
.....  
Auflistung der kumulativen Auswirkungen und/oder Synergien:  
1. ....  
2. ....  
3. ....

**ABSCHNITT 6 – ÜBERPRÜFUNG DER VERPFLICHTENDEN AUFLAGEN**

*(n.b. nur auszufüllen falls die Regionen/Provinzen diese über einen eigenen Rechtsakt genehmigt haben)*

**6.1** - Sind Auflagen im Projektantrag angeführt worden?

JA  NEIN

**6.2** - Sind sämtliche Auflagen, die für das Vorhaben vorgesehen sind, berücksichtigt worden?

*(n.b. für jede angeführte Auflage muss die Richtigkeit bestätigt werden)*

Angabe zum Rechtsakt in dem die Auflagen aufgelistet sind: .....

Vorgesehene Auflagen:

.....  JA  NEIN  
 .....  JA  NEIN  
 .....  JA  NEIN  
 .....  JA  NEIN

Falls, NEIN, begründen:

.....  
 .....

**6.3** – Sind Ergänzungen zu den Auflagen beantragt worden?

Falls, JA, unter Abschnitt 7 (B) „Überprüfung Vollständigkeit der angeforderten Unterlagen“ auflisten.

JA  NEIN

Falls, JA, begründen:

.....  
 .....

**ANSCHNITT 7- ÜBERPRÜFUNG AUF VOLLSTÄNDIGKEIT DER ANGEFORDERTEN UNTERLAGEN**

Mit Schreiben vom ..... Prot. Nr. .... (ergänzen) sind zusätzliche Unterlagen/Ergänzungen zum Vorhaben angefordert worden. Ist der Antragsteller der Aufforderung nachgekommen?

JA  NEIN

Falls, NEIN, wird das Vorhaben gemäß der geltenden Gesetzgebung archiviert.

Falls, JA, Datum und Prot. Nr. des entsprechenden Schreibens anführen: .....

**A)** Sind sämtliche zusätzlich angeforderte Unterlagen zum Vorhaben gemäß Abschnitt 5.2 nachgereicht worden?

1) .....  JA  NEIN  
 2) .....  JA  NEIN  
 3) .....  JA  NEIN

Falls, NEIN, begründen: *(n.b. eine negative Antwort führt zur Archivierung des Vorhabens gemäß der geltenden Gesetzgebung – ABSCHITT 12)*

FALLS, JA, zurück zum ABSCHNITT 1.3.

**B)** Sind sämtliche zusätzlich beantragte Auflagen gemäß Abschnitt 6.3 in der nachgereichten Dokumentation berücksichtigt worden?

1) .....  JA  NEIN  
 2) .....  JA  NEIN  
 3) .....  JA  NEIN

Falls, NEIN, begründen: *(n.b. eine negative Antwort führt zur Archivierung des Vorhabens gemäß der geltenden Gesetzgebung – ABSCHITT 12)*

.....  
 .....

**ABSCHNITT 8 – ÜBERPRÜFUNG MÖGLICHER NEGATIVER AUSWIRKUNGEN AUF DAS NATURA 2000 GEBIET***(für jedes potenziell betroffene Gebiet ausfüllen)*

**8.1** Werden die Gefährdungsfaktoren<sup>7</sup>, die gemäß Report Art. 17 der FFH-Richtlinie bzw. Art. 12 der Vogelschutzrichtlinie und/oder gemäß Standarddatenbögen für das Gebiet identifiziert worden sind, durch die Umsetzung des Vorhabens verstärkt?

JA  NEIN

Falls, JA, welche:

1. ....
2. ....
3. ....

**8.2** Werden die Gefährdungsfaktoren<sup>2</sup>, die für die Erhaltungsziele in den Managementplänen und/oder Erhaltungsmaßnahmen ermittelt wurden, durch die Umsetzung des Vorhabens verstärkt?

JA  NEIN

Falls, JA, welche:

1. ....
2. ....
3. ....

**8.3** Ist das Vorhaben im Widerspruch zu den Erhaltungsmaßnahmen und/oder den Inhalten des Managementplans?

JA  NEIN

Falls, JA, das Screeningverfahren hat einen negativen Ausgang; die Begründung sind in Abschnitt 11 anzuführen:

.....  
 .....

Ist die Projektausführung in Einklang mit den Erhaltungsmaßnahmen und/oder dem Managementplan?

JA  NEIN

Falls, NEIN, begründen:

.....  
 .....

Sind die angeführten Auflagen ausreichend, um die Einhaltung der Erhaltungsziele des Natura-2000-Gebiets zu gewährleisten?

JA  NEIN

Falls, NEIN, begründen:

.....  
 .....

**ABSCHNITT 9 – BEWERTUNG DER MÖGLICHEN NEGATIVEN AUSWIRKUNGEN AUF DAS NATURA 2000 GEBIET***(für jedes potenziell betroffene Gebiet ausfüllen)***9.1 LEBENSÄUERE VON GEMEINSCHAFTLICHEM INTERESSE**

Vom Vorhaben betroffene Lebensräume gemäß Anhang I der FFH-Richtlinie:

Keine, weil es sich ausschließlich um Instandhaltungsarbeiten auf Wandersteigen bzw. um Beschilderungen für das Schutzgebiet handelt.

<sup>7</sup> Bedrohungen, Belastungen und Tätigkeiten mit Auswirkungen auf das Gebiet



Möglicher Lebensraumverlust <sup>8</sup> : Lebensraum Kodex: .....	<input checked="" type="checkbox"/> NEIN	<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> dauerhaft <input type="checkbox"/> temporär
Mögliche Lebensraum-Fragmentierung <sup>9</sup> : Lebensraum Kodex: .....	<input checked="" type="checkbox"/> NEIN	<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> dauerhaft <input type="checkbox"/> temporär
<b>9.2 ARTEN UND LEBENSRAÜME VON ARTEN VON GEMEINSCHAFTLICHEM INTERESSE</b>			
Vom Vorhaben betroffene Arten gemäß Anhang II der FFH-Richtlinie und Art. 4 der Vogelschutzrichtlinie: ..... ..... .....			
Mögliche Störung/Beeinträchtigung der Arten <sup>10</sup> : Art: .....	<input checked="" type="checkbox"/> NEIN	<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> dauerhaft <input type="checkbox"/> temporär
Möglicher direkter/indirekter Artenverlust <sup>11</sup> Art: ..... Anzahl der Paare, Individuen, Exemplare gemäß SDB: .....	<input checked="" type="checkbox"/> NEIN	<input type="checkbox"/> JA	Schätzung des Verlusts in Anzahl ( <i>Paar, Individuen, Exemplare</i> ): .....
Möglicher Verlust/Fragmentierung der Lebensräume für Arten <sup>12</sup> : Art: ..... Typ von Lebensraum von Arten: .....	<input checked="" type="checkbox"/> NEIN	<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> dauerhaft <input type="checkbox"/> temporär
<b>9.3 BEWERTUNG DER KUMULATIVEN FOLGEABSCHÄTZUNGEN</b>			
Können andere Vorhaben, die das Natura 2000 Gebiet beeinflussen, kumulative oder synergetische Auswirkungen in Zusammenhang mit dem Vorhaben verursachen? <input type="checkbox"/> JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN Falls, JA, welche und inwiefern können diese in Zusammenwirkung mit dem eingereichten Vorhaben auf das Gebiet Einfluss nehmen: ..... .....			
<b>9.4 BERWERTUNG DER INDIREKTEN AUSWIRKUNGEN</b>			
Kann das Vorhaben indirekte Auswirkungen auf das Gebiet verursachen? <input type="checkbox"/> JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN Falls, JA, welche: ..... .....			

<sup>8</sup> Für jeden betroffenen Lebensraum wiederholen<sup>9</sup> Für jeden betroffenen Lebensraum wiederholen<sup>10</sup> Für jede betroffenen Art wiederholen<sup>11</sup> Für jede betroffenen Art wiederholen<sup>12</sup> Für jeden betroffenen Lebensraum von Arten wiederholen

### ABSCHNITT 10 – ZUSAMMENFASSENDE BEWERTUNG

Kann das Vorhaben direkte, indirekte und/oder kumulative mögliche negative Auswirkungen auf die Lebensräume von gemeinschaftlichem Interesse verursachen?

JA  NEIN

Falls, JA, begründen: .....

Kann das Vorhaben direkte, indirekte und/oder kumulative mögliche negative Auswirkungen auf Arten von gemeinschaftlichem Interesse verursachen?

JA  NEIN

Falls, JA, begründen: .....

Kann das Vorhaben direkte, indirekte und/oder kumulative mögliche negative Auswirkungen auf die Integrität des Natura 2000 Gebiets verursachen?

JA  NEIN

Falls, JA, begründen: .....

### ABSCHNITT 11 – ENDBEWERTUNG DES SCREENINGS

**Schlussfolgerungen und Begründungen (begründete Stellungnahme):** (n.b. im Screening anführen)

*Das Projekt hat keine erheblichen negativen Auswirkungen auf die Lebensräume und die Tier- und Pflanzenarten, auf Grund dessen das Natura 2000-Gebiet ausgewiesen worden ist. Eventuelle Störungen beschränken sich auf die Bauphase. Die Durchführung des Projektes ist deshalb als verträglich zu betrachten. Es wird somit ein positives Verträglichkeitsgutachten ausgestellt.*

### ANSCHNITT 12 – SCHLUSSFOLGERUNG FÜR DAS SCREENINGVERFAHREN

**ERGEBNIS SCREENING:** (die Begründungen müssen unter Abschnitt 11 angeführt werden)

#### Positives Ergebnis

Das Screeningverfahren hat zu einem positiven Ergebnis geführt, daher ist eine Vertiefung der Verträglichkeitsprüfung nicht notwendig. Im Verwaltungsakt muss auf die Begründung für ein positive Ergebnis (Abschnitt 12) verwiesen werden.

#### Negatives Ergebnis

Vertiefung der Verträglichkeitsprüfung erforderlich  
 Mitteilung der Aufhebung des Antrags und Archivierung der Akte gemäß der geltenden Gesetzgebung (aufgrund von fehlenden Unterlagen/Ergänzungen, die angefordert wurden – siehe Abschnitt 8 oder aufgrund von verwaltungstechnischen Gründen)

Anführen (falls notwendig): .....

Zuständiges Amt/Struktur:	Name und Unterschrift des zuständigen Gutachters	Ort und Datum
Amt für Natur		